

# PRESSEMITTEILUNG

Mecklenburg-Vorpommern  
Ministerium für Wissenschaft,  
Kultur, Bundes- und  
Europaangelegenheiten

## Gedenken, Stolpersteine und eine Ausstellung für Pasewalk

WKM

Schwerin, 09.02.2026

Nummer: 016/26

### Termininformation

Sehr geehrte Pressevertreterinnen und Pressevertreter,

wir informieren Sie über folgenden Termin und danken für Ihre Berichterstattung:

Am Donnerstag (12. Februar) findet in Pasewalk eine Gedenkveranstaltung für die Opfer des Nationalsozialismus statt. Das Gedenken widmet sich den 13 jüdischen Bürgerinnen und Bürgern aus Pasewalk, die am 12. Februar 1940 vom Pasewalker Bahnhof in den Tod deportiert wurden. Die Veranstaltung bildet auch den Abschluss der Stolpersteinverlegungen in Pasewalk – insgesamt wurden in Pasewalk 78 der bekannten Stolpersteine durch den Künstler Gunter Demnig verlegt, sowie eine „Stolperschwelle“ am Gleis 4 des Bahnhofs Pasewalk. Während der Veranstaltung wird auch die App „Stolpersteine Digital“ durch Kulturministerin Bettina Martin und den Leiter der Landeszentrale für politische Bildung, Jochen Schmidt, vorgestellt, mit der sich die Schicksale hinter den Steinen gleich vor Ort online nachschlagen lassen.

Außerdem werden die Teilnehmenden im Anschluss die Wanderausstellung „Jüdische Portraits“ eröffnen, die im Rathaus Pasewalk einstige jüdische Mitbürgerinnen und Mitbürger der Stadt vorstellt.

### Donnerstag, 12. Februar 2026

- 16:00 Uhr Beginn der Gedenkveranstaltung,

#### Am St. Spiritus 3, Pasewalk

Begrüßung durch Marko Schmidt, 1. stv. Bürgermeister  
Pasewalk

Grußwort Ministerin Bettina Martin

Grußwort Landesrabbiner Yuriy Kadnykov

Grußwort Angela Stegemann, Förderverein des Museums der  
Stadt Pasewalk

- Gedenken anlässlich des 12. Februar
- Projektvorstellung Stolperstein-App

Ministerium für Wissenschaft,  
Kultur, Bundes- und  
Europaangelegenheiten  
Mecklenburg-Vorpommern  
Schloßstraße 6-8  
19053 Schwerin

Telefon +49 385 588-18003  
[presse@wkm.mv-regierung.de](mailto:presse@wkm.mv-regierung.de)  
[www.wkm.regierung-mv.de](http://www.wkm.regierung-mv.de)

V. i. S. d. P.:  
Christoph Wohlleben



Mecklenburg-Vorpommern  
Ministerium für Wissenschaft,  
Kultur, Bundes- und  
Europaangelegenheiten

- Im Anschluss: Gemeinsame Rückkehr ins Rathaus und Eröffnung der Wanderausstellung „Jüdische Portraits“.